

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**

**BDD Slawische Literaturen**

**Bulgarische Literatur**

**HANDBUCH**

- 23-3** ***Geschichte der bulgarischen Literatur*** / Milena Kirova. Aus dem Bulgarischen von Thomas Frahm. - Duisburg : Chora-Verlag Frahm. - 23 cm. - Einheitssacht.: Bălgarska literatura <dt.>  
**[#5971]**  
Bd. 3. Kämpfe und Kriege. - 2023. - 411 S. - ISBN 978-3-929634-88-4 : EUR 44.00

Mit großem Engagement und bewundernswerter Ausdauer widmet sich Thomas Frahm schon viele Jahre der Vermittlung bulgarischer Literatur im deutschsprachigen Raum und gründete 2014 eigens den Chora-Verlag<sup>1</sup> mit Sitz in Duisburg, um sich auf dem für „kleinere Literaturen“ schwierigen Buchmarkt unabhängig zu machen und besser zu behaupten. Das Flaggschiff unter seinen Publikationen ist fraglos die von ihm selbst getätigte Übersetzung der mehrbändigen ***Geschichte der bulgarischen Literatur*** aus der Feder der mehrfach für ihre wissenschaftlichen Leistungen ausgezeichneten Sofioter Literaturprofessorin Milena Kirova.<sup>2</sup> Von ihrem Hauptwerk liegt nun der dritte Band unter dem Titel *Kämpfe und Kriege* in deutscher Übersetzung vor, dessen zeitlicher Rahmen von den beiden Balkankriegen (1912 und 1913) sowie dem Ersten Weltkrieg begrenzt wird.

Die vorliegende Literaturgeschichte bietet nicht nur die allgemein bekannte und etablierte Bewertung der Periode mit den prägenden Leitideen und -figuren und den kontrovers geführten Diskussionen sowie Porträts der wichtigsten Autoren, sondern sie setzt neue Akzente und hinterfragt überkommene Interpretationsmuster. Mit Erfolg befreit sie viele Autoren und Werke

---

<sup>1</sup> Website des Verlags unter <https://choraverlag.de/>

<sup>2</sup> Die beiden vorhergehenden Bände und ihr Stellenwert in der Bulgaristik wurden bereits ausführlich gewürdigt: Bd. 1. Von der Befreiung bis zum Ersten Weltkrieg. - 2018. - 406 S. - ISBN 978-3-929634-82-2 : EUR 38.00. - Rez.: *IFB 19-1* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9648> - Bd. 2. Modernismus. - 2020. - 411 S. - ISBN 978-3-929634-86-0 : EUR 40.00. - Rez.: *IFB 20-2* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10236> .

von der bulgarischen Patina und entdeckt ihre übernationalen Verflechtungen.<sup>3</sup>

Ein zentrales Themenkapitel der Epoche ist fraglos der bulgarische Symbolismus. Der Übernahme des für die Bewertung der neuen bulgarischen Literaturströmung keineswegs unproblematischen Begriffs sind die beiden ersten Kapitel gewidmet: 1. *Auf den Spuren des Symbolismus: eine Rückschau* und 2. *Im Labyrinth der symbolistischen Sehnsüchte*. Die Rückschau zieht ein Resümee aus der Darstellung der wichtigsten Vertreter dieser Richtung, die bereits Gegenstand des zweiten Bandes waren. Zwei chronologisch anknüpfende Einzelkapitel porträtieren die beiden populären Autoren Elin Pelin und Georgi Stamatov mit einem ganz eigenen Gepräge. Weitere Themenblöcke sind die Stadt in der zeitgenössischen Literatur und das Drama sowie allgemein die Theaterkultur.

Ein Novum der bulgarischen Literaturgeschichtsschreibung stellt das nächste und umfangreichste Kapitel 7 *Bulgarische Schriftstellerinnen 1878-1918* dar. Es beschreibt einen wichtigen thematischen Schwerpunkt und richtet den Blick erstmals explizit auf das Werk weiblicher Autoren, die wie Ekaterina Karavelova oder Bela Blagoeva keineswegs ein Schattendasein führten oder unbekannt blieben, allerdings nur durch das männliche Prisma wahrgenommen wurden. Ihr Eintritt in die Literatur war in der patriarchalen Welt, die ihnen lange Zeit auch den freien Zugang zu Schul- und Hochschulbildung versperrte, erschwert. Dieses Übersichts Kapitel mit besonderem Aktualitätsbezug illustriert in kurzen Einzeldarstellungen der ersten Autorinnen die schwierigen Bedingungen für ihre Teilnahme am literarischen Prozeß. Auf diese kurzen Abrisse zu Leben und Werk der ersten bulgarischen Autorinnen folgt ein separates Kapitel über Evgenija Dimitrova, die einen prominenten Platz in der bulgarischen Literatur erobert hat.

Einen weiteren neuen Akzent setzt ferner das eigenständige Kapitel über die Literatur der Kriegsjahre. Die gesonderte Analyse der Literaturproduktion in der eigentlichen Kriegsepoche 1912 - 1919 wurde bislang übergangen oder als marginal betrachtet. Die grauenvollen Kriegereignisse hatten jedoch folgenschwere Rückwirkungen auf die literarische Produktionsästhetik, die unter der Last der unmittelbaren Kriegserlebnisse gesamteuropäisch wird und alte Klischees vom Fremden aufgibt. Selbst die Türken, erbitterte Gegner über Jahrhunderte, erhalten menschliche Züge. Es bleibt zu hoffen, daß diese exzellente Literaturgeschichte auch bei uns neue Leserkreise erschließt.

Klaus Steinke

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

---

<sup>3</sup> Aus dem Inhalt des 3. Bandes: <https://www.bod.de/buchshop/geschichte-der-bulgarischen-literatur-milena-kirova-9783929634884> - Demnächst unter: <https://d-nb.info/1155969014>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12128>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12128>